

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 15. Januar 1929.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Zürich an die zu Fr. 124,000 veranschlagten Kosten für die Durchführung von Entwässerungen in den Flurabteilungen „Brühl, Mooswiesen, Schützenhaus-Remliken“, im Güterzusammenlegungsgebiet der Gemeinde Elgg, Bezirk Winterthur, 25 0/0, im Maximum Fr. 31,000.

2. Dem Kanton Luzern an die zu Fr. 444,000 veranschlagten Kosten der Rekonstruktions- und Ergänzungsarbeiten an der Ilfiskorrektion, II. Etappe, 45 0/0, im Maximum Fr. 199,800.

3. Dem Kanton Graubünden:

a. an die zu Fr. 370,000 veranschlagten Kosten der Verbauung des Glenners zwischen der Pitaschermühle und Peideubad, 50 0/0, im Maximum Fr. 185,000;

b. an die zu Fr. 42,500 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Stallbaute mit Sennhütte und eines Schweinestalles mit Heubarge auf der Alp Pescia bassa, in der Gemeinde Brusio, Bezirk Bernina, 40 0/0, im Maximum Fr. 17,000;

c. an die zu Fr. 400,000 veranschlagten Kosten der Korrektion des Inn, in den Gemeinden Celerina, Samaden, Bevers, Ponte und Zuoz, 50 0/0, im Maximum Fr. 200,000.

4. Dem Kanton Tessin an die zu Fr. 156,000 veranschlagten Kosten der Korrektion des Brenno, auf Gebiet der Gemeinde Biasca, 50 0/0, im Maximum Fr. 78,000.

5. Dem Kanton Neuenburg an die zu Fr. 18,000 veranschlagten Kosten der Ausführung des Nachtragsprojektes für Aufforstung des Chapeau Rablé durch die Gemeinde Chaux-de-Fonds, im Maximum Fr. 11,245. 50.

Departement des Innern. Herr Arnold Bertschinger, von Fischenthal, bisher Sekretär I. Klasse, wird zum Dienstchef bei der Direktion der eidgenössischen Bauten befördert.

Herrn Felipe Censi wird der nachgesuchte Rücktritt vom Amte eines schweizerischen Honorarkonsuls in Rosario de Santa Fé, unter Verdankung der geleisteten Dienste, gewährt. Die vorläufige Verweserschaft wird an Herrn Silvio Ghirlanda, von Vernate (Tessin), Rentner, in Rosario de Santa Fé, übertragen.

(Vom 18. Januar 1929.)

Laut Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Rio de Janeiro hat die brasilianische Regierung dem zum schweizerischen Honorarkonsul für die Staaten Paraná und Sta. Catharina, mit Sitz in Curityba, ernannten Herrn Jakob Thommen, von Gelterkinden (Baselland), das Exequatur erteilt.

Herr Dr. A. Stodola, von Zürich, ordentlicher Professor für Maschinenbau und Maschinenkonstruieren an der Eidg. Technischen Hochschule, wird auf sein Gesuch hin auf 1. Oktober 1929 in den Ruhestand versetzt, mit dem Ausdrucke des Dankes für die geleisteten Dienste.

Der Bundesrat hat für die neue dreijährige Amtsdauer in den Verwaltungsrat der Versicherungskasse für die eidgenössischen Beamten, Angestellten und Arbeiter die bisherigen Mitglieder und davon wie bis anhin Herrn Dr. Julius Oetiker, Direktor der eidgenössischen Finanzverwaltung, als Präsidenten abgeordnet. Ebenso hat er die bisherigen von ihm zu ernennenden Ersatzmänner bestätigt mit der Abänderung, dass Herr Henri Blanc, Sekretär der waadtländischen Landwirtschaftskammer in Lausanne, an die Stelle des zurückgetretenen Herrn Ständerat de Meuron tritt.

Gleichzeitig hat er davon Vormerk genommen, dass der Hilfsverein des Personals der allgemeinen Bundesverwaltung für die neue Amtsdauer folgende Mitglieder und Ersatzmänner des Verwaltungsrats bezeichnet hat:

a. Mitglieder: Frl. Gredig, Marie, Oberaufsicht beim Telephonamt Zürich; Herren Wälchli, Gottfried, Sektionschef im eidgenössischen Versicherungsamt, Bern; Zoppi, Elmo, Posthalter, Stabio; Grütter, Fritz, Postunterbureauchef, Basel; Marti, Adolf, Postobergehilfe, Bern; Magnin, François, Postobergehilfe, Genf; Vogt, Hermann, Zollgehilfe, Basel; Flückiger, Alfred, Mechaniker in der eidgenössischen Waffenfabrik, Bern.

b. Ersatzmänner: Herren Brunner, Emil, Telephonbeamter, Basel; Rudolf, Friedrich, Bureauchef bei der Oberzolldirektion, Bern; Rosselet, Jules, Verwaltungsgehilfe II. Klasse bei der Kreispostdirektion Neuenburg; Mischler, Robert, Telephon-Chefmonteur, Bern.

Finanzdepartement, Alkoholverwaltung. Herr Kaspar Schwitter, von Näfels, bisher Sekretär II. Klasse, wird zum Sekretär I. Klasse befördert.

Herr Walter Bachofner, von Oberbalm, bisher Kanzleigehilfe I. Klasse, wird zum Kanzlisten befördert.

Herr Werner Galli, von Oberdiessbach, zurzeit Speditionschef in Basel, wird als Kanzleigehilfe I. Klasse gewählt.

Volkswirtschaftsdepartement, Veterinäramt. Herr Dr. W. Büchli, Tierarzt in Leuzigen, wird als nichtständiger Grenztierarzt bei den Zollämtern Münster und Sta. Maria gewählt.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1929
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	04
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.01.1929
Date	
Data	
Seite	102-103
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 598

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.